Viscom SE: Umsatz und EBIT erreichen avisierte Jahresprognose 2024 im herausfordernden Marktumfeld; Restrukturierungs- und Personalmaßnahmen abgeschlossen; Prognose 2025 mit positiver Gewinnerwartung

Viscom SE / Schlagwort(e): Jahresergebnis
Viscom SE: Umsatz und EBIT erreichen avisierte Jahresprognose 2024 im herausfordernden Marktumfeld; Restrukturierungs- und Personalmaßnahmen abgeschlossen; Prognose 2025 mit positiver Gewinnerwartung

25.03.2025 / 08:00 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Viscom SE: Umsatz und EBIT erreichen avisierte Jahresprognose 2024 im herausfordernden Marktumfeld; Restrukturierungs- und Personalmaßnahmen abgeschlossen; Prognose 2025 mit positiver Gewinnerwartung

Auftragseingang: 75.050 T€ (Vj.: 113.248 T€, -33,7 %)
Umsatz: 84.082 T€ (Vj.: 118.780 T€, -29,2 %)
EBIT: -11.818 T€ (nach Sondereffekten) (Vj.: 6.611 T€); -7.095 T€ (vor Sondereffekten)

Hannover, 25. März 2025 – Die Viscom SE (ISIN DE0007846867), europäischer Marktführer für automatische optische und röntgentechnische Inspektionssysteme in der Elektronikindustrie, befand sich im Geschäftsjahr 2024 in einem stark herausfordernden Marktumfeld und die zurückhaltende Investitionsbereitschaft ihrer Kunden, vor allem aus den Bereichen Automotive und Industrieelektronik, war anhaltend spürbar. Die schwache Nachfrage in den Märkten spiegelt sich im Auftragseingang wider. Kunden erteilten dem niedersächsischen Maschinenbauer im Gesamtjahr 2024 mit 75.050 T€ rund 34 % weniger Aufträge im Vergleich zum Vorjahr (Vj.: 113.248 T€). Der Verlauf der Auftragseingänge war durch zahlreiche Verschiebungen gekennzeichnet und zusätzlich durch eine Auftragsstornierung eines Kunden aus dem Batterie-Bereich in Höhe von rund 4 Mio. € belastet. Der erzielte Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024 lag damit außerhalb des prognostizierten Korridors von 80 bis 95 Mio. €. Insgesamt konnte Viscom im Jahresverlauf Umsatzerlöse in Höhe von 84.082 T€ erzielen, diese lagen damit um rund 29 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (Vj.: 118.780 T€), aber in der prognostizierten Bandbreite für den Umsatz 2024 (80 bis 95 Mio. €).

Das Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (EBIT) wurde deutlich durch die geringe Gesamtleistung, bilanzielle Wertberichtigungen auf Forderungen sowie aufgrund von Sondereffekten aus umgesetzten Personalreduzierungen belastet und lag bei -11.818 T€ (Vj.: 6.611 T€). Im

ausgewiesenen EBIT des Geschäftsjahres 2024 sind Einmaleffekte für Restrukturierungsmaßnahmen in Höhe von 4.723 T€ enthalten. Das EBIT vor Sondereffekten in Höhe von -7.095 T€ lag in der prognostizierten Bandbreite 2024 für das EBIT vor Sondereffekten (-2,9 bis -7,2 Mio. €).

Der größte Teil der gebildeten Wertberichtigung auf Forderungen entfiel auf einen Kunden aus dem Batterie-Bereich, welcher sich in einem Insolvenzverfahren befindet. Die EBIT-Marge lag damit vor Sondereffekten bei -8,4 % und somit im Rahmen der Prognose in Höhe von -3 bis -9 % (vor Sondereffekten). Die EBIT-Marge nach Sondereffekten betrug -14,1 % (Vj.: 5,6 %). Das Periodenergebnis belief sich auf -9.629 T€ (Vj.: 3.142 T€).

Im Geschäftsjahr 2024 hat die Viscom SE konzernweit Kostensenkungs- und Personalmaßnahmen umgesetzt. Durch die frühzeitige Einleitung der notwendigen Maßnahmen und die konsequente Umsetzung konnte die Anpassung der Kostenstruktur an die veränderten Marktbedingungen weitgehend abgeschlossen werden. In der neuen Aufstellung wird die Organisation der Viscom SE effizient auf die Zielmärkte elektronische Baugruppen (SMT), industrielle Anwendung, Mikroelektronik- und Batteriezelleninspektion ausgerichtet. Dies wurde in der angepassten Organisationsstruktur mit der Integration des Vertriebs in die kundenorientierten operativen Einheiten zukunftsorientiert abgebildet. Die klare strategische Ausrichtung von Viscom setzt auf Digitalisierung, neue Märkte und Technologieführerschaft, um langfristig Wettbewerbsvorteile zu sichern. Viscom wird das im Jahr 2024 eingeleitete Effizienzprogramm mit dem Ziel weiter fortsetzen, Prozesse zu optimieren und die neuen Strukturen zu stärken.

Die Viscom SE blickt verhalten optimistisch auf das Geschäftsjahr 2025. Viscom nimmt aktuell noch eine starke Verunsicherung bei ihren Kunden wahr und die allgemeinen Prognosen in Bezug auf ein zu erwartendes Wirtschaftswachstum im Jahr 2025 werden als gering eingestuft. Das Zinsniveau und die damit verbundenen hohen Finanzierungskosten schränken darüber hinaus den Investitionsspielraum ein. Die Nachfrage gerade bei den deutschen Marken ist derzeit schwach, vor allem im Bereich der Automobilelektronik. Auch im Jahr 2025 erwartet Viscom keine wesentliche Änderung dieser Situation.

Die allgemeinen Markttrends sind klar: Elektrifizierung, Digitalisierung und Mobilität prägen die Zukunft. Das Portfolio und die Technologien von Viscom sind optimal darauf ausgerichtet, diese Trends zu bedienen. Trotz aktueller Herausforderungen sieht sich Viscom gut positioniert, um ab dem Jahr 2026 wieder ein Wachstum zu generieren. Für das Geschäftsjahr 2025 erwartet Viscom einen Auftragseingang und einen Zielumsatz von 80 bis 90 Mio. €, bei einer EBIT-Marge zwischen 2 und 5 %. Dies entspricht einem EBIT in Höhe von 1,6 bis 4,5 Mio. €.

Die bereits genannten schwierigen Marktaussichten und geopolitischen Unsicherheiten veranlassen Viscom weiterhin zur Vorsicht im Liquiditätsmanagement. Aufgrund des ausgewiesenen Bilanzverlusts wird die Viscom SE daher für das Geschäftsjahr 2024 der Hauptversammlung am 6. Juni 2025 keinen Dividendenvorschlag unterbreiten. Die grundsätzliche Dividendenpolitik des Konzerns, mindestens 50 % des ausgewiesenen positiven Konzern-Periodenergebnisses auszuschütten, bleibt für die Zukunft unberührt.

Nachhaltigkeit ist ein zentraler Bestandteil der Viscom-Unternehmenskultur. Die Viscom SE veröffentlicht daher eine nichtfinanzielle Konzernerklärung, um ihre Stakeholder über alle Aktivitäten der Viscom SE in den Bereichen Umwelt, Soziales sowie guter Unternehmensführung zu unterrichten. Die nichtfinanzielle Konzernerklärung ist Bestandteil des Geschäftsberichts 2024 der Viscom SE und zudem auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Profil/Nachhaltigkeit zum Download zu finden.

Der vollständige Bericht für das Geschäftsjahr 2024 der Viscom SE steht ab heute ebenfalls auf der Unternehmenswebseite www.viscom.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/ Finanzberichte zum Download zur Verfügung.

KONZERN-KENNZAHLEN

		2024	2023
Umsatzerlöse	T€	84.082	118.780
EBIT	T€	-11.818	6.611
EBIT-Marge	%	-14,1	5,6
Periodenergebnis	T€	-9.629	3.142
Bilanzsumme	T€	94.645	126.012
Eigenkapitalquote	%	53,6	47,8
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	25.143	6.184
Cashflow aus Investitionstätigkeit	T€	-4.100	-5.138
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	T€	-20.992	71
Finanzmittelbestand zum 31. Dezember	T€	5.530	5.463
Ergebnis je Aktie	€	-1,06	0,34
Mitarbeiter zum Jahresende		528	600

SEGMENTINFORMATIONEN

		2024	2023
EUROPA			
Umsatzerlöse	T€	49.869	73.714
EBIT	T€	-13.011	5.311
EBIT-Marge	%	-26,1	7,2
AMERIKA			
Umsatzerlöse	T€	12.589	15.750
EBIT	T€	590	721
EBIT-Marge	%	4,7	4,6
ASIEN			
Umsatzerlöse	T€	21.624	29.316
EBIT	T€	-24	1.311
EBIT-Marge	%	-0,1	4,5
Konsolidierungseffekte EBIT	T€	627	-732

Über Viscom

Die Viscom SE entwickelt, fertigt und vertreibt hochwertige Inspektionssysteme. Das Portfolio umfasst die komplette Bandbreite der optischen Inspektion und Röntgenprüfung. Im Bereich der Baugruppeninspektion für die Elektronikfertigung gehört das Unternehmen zu den führenden

Anbietern weltweit. Die Systeme von Viscom lassen sich kundenspezifisch konfigurieren und miteinander vernetzen. Hauptsitz und Fertigungsstandort ist Hannover. Mit einem großen Netz aus Niederlassungen, Applikationszentren, Servicestützpunkten und Repräsentanten ist Viscom international vertreten. Gegründet 1984 notiert die Viscom SE seit 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (ISIN: DE0007846867). Weitere Informationen finden Sie unter www.viscom.com.

Soweit diese Meldung Prognosen oder Erwartungen enthält oder Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sein. Daher können wir nicht garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, nationale und internationale Gesetzesänderungen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Kontakt:
Viscom SE
Investor Relations
Sandra M. Liedtke
Carl-Buderus-Str. 9-15
30455 Hannover
Tel.: +49-511-94996-791
Fax: +49-511-94996-555
investor.relations@viscom.de

25.03.2025 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.
Medienarchiv unter https://eqs-news.com

Sprache:	Deutsch
Unternehmen:	Viscom SE
	Carl-Buderus-Str. 9-15
	30455 Hannover
	Deutschland
Telefon:	+49 (0) 511 94 996 791
Fax:	+49 (0) 511 94 996 555
E-Mail:	investor.relations@viscom.de
Internet:	www.viscom.com

ISIN:	DE0007846867
WKN:	784686
Börsen:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), Hannover; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, München, Stuttgart, Tradegate Exchange
EQS News ID:	2105042

Ende der Mitteilung EQS News-Service

2105042 25.03.2025 CET/CEST